



P R E S S E I N F O R M A T I O N

28.4.2010

Tierbesitzer und Tierärzte unterstützen Massai in Tansania:

Impfen für Afrika 2010

Der Verein *Tierärzte ohne Grenzen Österreich (VSF)* engagiert sich seit Jahren im Sinne einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensmittelversorgung in Afrika. Eine Schwerpunktaktion des VSF ist die Initiative **IMPFEN FÜR AFRIKA, die 2010 vom 10. - 15. Mai durchgeführt wird. Ehrgeiziges Ziel der heurigen Spendenwoche: Mit den Einnahmen soll der Aufbau einer Hof- Käserei in Tansania finanziert werden.**

„Das Prinzip unserer Spendenaktion **IMPFEN FÜR AFRIKA** ist schnell erklärt: Tierfreunde lassen ihre Haustiere in einer der teilnehmenden Tierarztpraxen in der Woche vom 10. - 15. Mai impfen und die Tierärzte spenden die Hälfte der in dieser Spendenwoche erzielten Impfeinnahmen für unser aktuelles Entwicklungshilfe-Projekt in Tansania: Mit den Spendengeldern wollen wir den Aufbau einer Hof-Käserei im Stammesgebiet der Parakuyo-Masai in Ostafrika finanzieren. Die dort erzeugten Produkte wie Milch, Käse und Butter sichern Leben und Existenz der Masai“, erklärt Tierärztin und VSF-Vereinspräsidentin Dr. Dagmar Schoder.

Wer also sein Haustier in der Woche vom 10. – 15. Mai impfen lässt, schützt dieses vor Infektionskrankheiten und leistet darüber hinaus einen wichtigen Beitrag, um das Leben und die Existenz der Masai zu sichern. Als zusätzlicher Anreiz werden unter den teilnehmenden Tierfreunden wertvolle Preise verlost, wie etwa Gratis-Tiernahrung von Royal Canin für ein halbes Jahr.

Zum Projekt: Warum gerade eine Käserei?

Maasai sind Halbnomaden, die mit und von ihren Rinderherden leben. Die von diesen Tieren gewonnene Milch ist wichtiges Grundnahrungsmittel und wertvolles Handelsgut zugleich. Die Käseproduktion soll sich neben dem Frischmilchverkauf zu einem zusätzlichen, wirtschaftlichen Standbein der Maasafamilien entwickeln. Damit kann nicht nur die Wertschöpfung gesteigert, sondern auch ein länger haltbares, hochwertiges Lebensmittel geschaffen werden. Die in der Käserei geltenden Produktionsbedingungen sollen die Herstellung sicherer und gesunder Milchprodukte sicherstellen.

***Tierärzte ohne Grenzen* steht für nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit**

Tierärzte ohne Grenzen ist eine tierärztliche Entwicklungs- und Forschungsorganisation, deren erklärtes Ziel der Kampf gegen Hunger, Armut und Krankheit in den sogenannten Ländern der dritten und vierten Welt ist. „Der VSF definiert sich als Organisation zur Entwicklungszusammenarbeit, wir wollen unsere Expertise sowie alle aktuellen Forschungsergebnisse auf den Gebieten der Lebensmittelproduktion und Lebensmittelsicherheit zur Verfügung stellen und damit den Menschen vor Ort helfen“, sagt Dagmar Schoder, Assistenzprofessorin am Institut für Milchhygiene, Milchtechnologie und Lebensmittelwissenschaften der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Ein weiteres Prinzip des VSF: Bei allen Projekten und somit auch beim Aufbau der Käserei soll das wertvolle indigene, traditionelle Wissen der Masai symbiotisch mit österreichischem Know-how (Technologie, Hygiene, Zoonosen-Prävention...) verknüpft werden. Auf diese



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Weise wird sichergestellt, dass sichere und gesunde Milchprodukte hergestellt werden und die Käserei von der lokalen Bevölkerung autonom gemanagt und betrieben werden kann.

Spendeneffizienz

„Jede Spende fließt zu 100% in unser Hilfsprojekt“, freut sich Dagmar Schoder. Dies ist möglich, da alle Aufwendungen für die Impfkation - wie etwa Porto oder Druckkosten für Werbemittel - von den Sponsoren getragen werden.

Prominente Unterstützung

Die Arbeit von *Tierärzte ohne Grenzen* wird von zahlreichen Proponenten aus Gesellschaft und Politik unterstützt. So gehören u.a. NÖ-Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Prof. Dr. Helmut Pechlaner, die Wiener Tierschutzstadträtin Sandra Frauenberger und der Fernseh-Moderator Christian Clerici zu den Unterstützern von IMPFEN FÜR AFRIKA. Christian Clerici stellt sich auch persönlich in den Dienst der guten Sache und wird am 10. Mai 2010 zahlreiche Tierarztpraxen besuchen. Tierbesitzer haben somit die Möglichkeit, den Entertainer (und auch seinen Hund Max) kennen zu lernen.

Motivbilder zu dieser Aussendung finden Sie unter: <http://www.vsf.at/33.0.html>



Weitere Infos erhalten Sie unter www.vsf.at bzw. persönlich bei

Dr. Dagmar Schoder
Präsidentin von Tierärzte ohne Grenzen Österreich (VSF)

Institut für Milchhygiene, Milchtechnologie und Lebensmittelwissenschaften
Veterinärmedizinische Universität Wien
Veterinärplatz 1, 1210 Vienna, Austria
Tel.: +43(0)1 25077 3520 oder 06646219307
e-mail: dagmar.schoder@vsf.at

IMPFEN FÜR AFRIKA 2010 wird unterstützt von:

